

Gesellschaft - Wasser - Technik

Eine kritische Betrachtung von wassertechnischen Großprojekten

Abschlussveranstaltung der interdisziplinären Arbeitsgruppe „Gesellschaft - Wasser - Technik“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Mittwoch, 17. Juni 2015 / 17.30 Uhr

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

Das Ziel, Wasser, Energie und Nahrung für eine wachsende Weltbevölkerung in ausreichender Menge und Qualität bereitzustellen, hat ebenso wie die Auswirkungen einer globalisierten Weltwirtschaft zu einer Hochkonjunktur von Planung und Bau wassertechnischer Großprojekte geführt. Doch wissen wir genug, um die komplexen und langfristigen Folgen dieser Großprojekte für Umwelt und Gesellschaft beurteilen zu können? Die interdisziplinäre Arbeitsgruppe „Gesellschaft - Wasser - Technik“ hat sich mit den ökologischen, sozialen, ökonomischen und politischen Konsequenzen solcher Projekte beschäftigt. Dazu wurden zwei sehr unterschiedliche, jedoch international repräsentative und strategisch relevante Regionen betrachtet: Zentralasien und der Nahe Osten.

Folgende Fragen standen im Mittelpunkt der Betrachtungen: Sind Planung und Betrieb wassertechnischer Großprojekte für ökologische, ökonomische und soziale Veränderungen anfällig? Können wassertechnische Großprojekte die internationale Kooperation befördern oder verschärfen sie vielmehr Konflikte um die Ressource Wasser? Welche infrastrukturellen Weichenstellungen wurden durch den Bau solcher Projekte getätigt und wie bestimmen diese künftige Entwicklungsoptionen? Sind die Folgen für Mensch und Natur vorhersehbar oder unkalkulierbar?



Der Naryn bei Uchkurghon, Foto: A. Hamidov

Begrüßung

Günter Stock

Präsident der BBAW

Präsentation der IAG-Ergebnisse

Reinhard Hüttl

Deutsches GeoForschungsZentrum
Akademienmitglied

Kritische Reflexion der IAG-Ergebnisse

Klaus Töpfer

Institute for Advanced
Sustainability Studies, Potsdam

Podium

Klaus Töpfer

Reinhard Hüttl

Hans-Georg Frede

Justus-Liebig-Universität, Gießen

Hans-Joachim Kümpel

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover

Petra Dobner

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Moderation

Jeanne Rubner, Journalistin

Anfahrt

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogtei-
platz oder Stadtmitte / U6 bis Französische
Straße oder Stadtmitte. Bei Anfahrt mit dem
eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung
der umliegenden Parkhäuser.

Weitere Informationen

Janina Amendt / amendt@bbaw.de
Anmeldung bis zum 12. Juni 2015 unter: amendt@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22 / 23, 10117 Berlin

www.bbaw.de